



Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Bildung für nachhaltige Entwicklung in Bayern Gemeinsam Zukunft gestalten



Eine lebenswerte Zukunft für alle. Das ist das gemeinsame Ziel von Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) befähigt Menschen jeden Alters, den Wandel hin zu einer nachhaltigen und gerechten Gesellschaft aktiv mitzugestalten.

Durch BNE lernen wir, die Auswirkungen unseres Handelns zu verstehen: Heute und in Zukunft, auf das eigene Umfeld und auf andere Regionen der Erde.

BNE fördert kritisches Denken, gemeinsames Handeln und verantwortungsvolle Entscheidungen.



BNE in Bayern – Lokal erleben, global verstehen

Klimaschutz und Artenvielfalt, der schonende Umgang mit Ressourcen, die sozialen Folgen unseres Konsums: Mit zahlreichen außerschulischen Angeboten machen Bildungsakteure der BNE in Bayern diese und andere Themen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene greifbar. Sie verdeutlichen ökologische, ökonomische und soziale Zusammenhänge und fördern so ein tiefes Verständnis für unsere Lebensgrundlagen. Im Alltag zeigen sie Wege auf, wie ein umweltverträglicher und gerechter Lebensstil gelingen kann.



Umweltstationen in Bayern – Höchste Qualitätsstandards

In Bayern bilden rund 65 staatlich anerkannte Umweltstationen ein flächendeckendes Netz außerschulischer Bildung. Sie stehen für höchste Qualitätsstandards der BNE. Dabei setzt jede Umweltstation eigene, regionale Schwerpunkte.

So vielfältig wie die Angebote sind auch die Träger der Umweltstationen, u. a. Verbände, Kommunen, kirchliche Organisationen, Bildungseinrichtungen.

Die Anerkennung wird vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz verliehen und auf Basis objektiver Kriterien regelmäßig geprüft.



Qualitätsnetzwerk BNE in Bayern – Ausgezeichnete Bildungsakteure

Viele der bayerischen Umweltstationen sind zugleich Teil des Qualitätsnetzwerks BNE in Bayern, einem starken Netzwerk von rund 150 ausgezeichneten Bildungsakteuren.

Gemeinsam setzen die Einrichtungen, Netzwerke und Selbstständigen hochwertige Bildungsangebote im Sinne der nachhaltigen Entwicklung um und erreichen mit ihren über 30.000 Angeboten jedes Jahr rund 1,5 Millionen Menschen.

Über die Auszeichnung entscheidet ein Gremium aus Zivilgesellschaft und Staatsverwaltung. Es besteht aus Vertreterinnen und Vertretern folgender Institutionen:

- Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU) Bayern e. V.
- Bayerisches Staatsministerium für Landwirtschaft, Ernährung, Forsten und Tourismus (StMELF)
- Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV)
- BUND Naturschutz in Bayern e. V. (BN)
- Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e. V. (LBV)



QUALITÄTSNETZWERK
BNE IN BAYERN





**BILDUNG FÜR NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG BAYERN**



Weitere Infos zu den Angeboten unter:
bne-lernen.bayern.de

- Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV)
Rosenkavalierplatz 2, 81925 München
- Internet: www.bne-lernen.bayern.de
- E-Mail: bne@stmuv.bayern.de
- Gestaltung: StMUV
- Druck: FLYERALARM GmbH, Würzburg
- Bildnachweis: Titel: Marc Haug; Allgäu GmbH - Dominik Berchtold;
halfpoint - PantherMedia; Innenseiten: Ivana Bilz;
GEO-Zentrum an der KTB; Kristian Barthen; Ronja Rohlik;
Bildarchiv Stadt Ebersberg; Anni Eschenbach; Anna
Schumacher; Naturium am Inn; halfpoint - PantherMedia;
Michael Fessl; Martina Mitterer; Jakob Sänger; NAJU-Bayern
- Stand: Februar 2026
© StMUV, alle Rechte vorbehalten
Gedruckt auf Papier aus 100 % Altpapier

Diese Publikation wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Publikation nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Publikation zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die publizistische Verwertung der Veröffentlichung – auch von Teilen – wird jedoch ausdrücklich begrüßt. Bitte nehmen Sie Kontakt mit dem Herausgeber auf, der Sie – wenn möglich – mit digitalen Daten der Inhalte und bei der Beschaffung der Wiedergaberechte unterstützt. Diese Publikation wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.